

OSTTHÜRINGER Zeitung

www.otz.de

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR POLITIK; WIRTSCHAFT, KULTUR UND SPORT

OTZ · Saalfeld und Umgebung · Lokales; Donnerstag, 5. Oktober 2006

Saalfeld und Umgebung

Lokales OTZ

0 A SA2 05

Donnerstag,
5. Oktober 2006

Klassische Stilleben als Weg zur Landschaft

Ehemaliger stellt in Kreissparkasse aus

Saalfeld (OTZ/sb). Mit Stilleben, Landschaftsmalereien und phantastischen, kubistisch inspirierten Arbeiten stellt die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt ab heute den gebürtigen Saalfelder Andreas Düpetell vor. Der 43-Jährige, der als freischaffender Maler in Berlin lebt, sieht in seinen malerischen Ausdrucksmöglichkeiten die Fortsetzung seiner bisherigen künstlerischen Laufbahn als Bühnentänzer mit anderen Mitteln.

Seine Kindheit und Jugend verlebte Düpetell mit einer dreijährigen Unterbrechung, die ihn als elfjährigen Turner an die Jenaer Kinder- und Jugendsport-schule führte, in Saalfeld, wo er auch Schrift- und Grafikmaler lernte. Trotz dieser ersten Bekanntheit mit der bildenden Kunst begann Düpetell 1982 ein Studium an der Fachschule für Tanz in Leipzig, das er mit einem Diplom als Bühnentänzer abschloss. Zunächst ging er als

Bühnentänzer an das Karl-Marx-Städter Opernhaus, bevor er zum Deutschen Fernsehballt und anschließend zur Komischen Oper nach Berlin wechselte. Nachdem er 30-jährig die aktive Laufbahn beendete, arbeitete er bis 2003 als freischaffender Choreograph für den Berliner Eis-sportverband.

In diese Zeit fällt seine intensivere Beschäftigung mit der Malerei. Studienreisen führten Düpetell nach Paris, Brüssel, Amsterdam, New York und Madrid. In einer ersten Schaffensperiode entstanden vor allem Blumen-, stilleben. Er wolle damit an die klassische Malerei früherer Stillebentraditionen anknüpfen, sagt der Künstler, sehe seine „jetzigen Arbeiten aber auch als Zwischenstation auf dem Weg zu Landschaften und Portraits“.

Die Ausstellung wird heute, 18 Uhr, in der Kreissparkasse am Saalfelder Markt eröffnet und ist bis zum 30. November zu sehen.